

Errichtung barrierefreier Strand Altefähr

Aufgabenstellung

Ende der 70er Jahre wurde entlang des Strandufers in Altefähr eine neue Spundwand mit einer Spundwandabdeckung aus Lärchenholz gebaut. Der über Jahre andauernde Korrosionsprozess führte zu erheblichen Schäden am Bauwerk sowie einer Gefährdung und Beeinträchtigungen für die Besucher dieses beliebten Badestrandes. Im Jahr 2005 beschloss die Gemeinde Altefähr erstmalig, den bereits baufälligen Strandbereich zu erneuern.

Planung und Umsetzung

Das Gesamtvorhaben wurde in 3 Losen (Los 1: Wasserbau, Los 2: Erschließung WC-Kompaktanlage und Los 3: Freiflächengestaltung) geplant und umgesetzt. Bestandteil des Loses 1 - Wasserbau war die Herstellung eines ca. 220 m langen Deckwerks mit Schüttsteinen, welche auf einer Sandmatte bzw. auf Vlies verlegt wurden. Weiterhin wurden ein ca. 205 m langer Steg auf der Deckwerkskrone sowie ein ca. 245 m langer Steg am Deckwerksfuß erstellt. Diese haben einen Laufbelag aus Lärchenholz und eine Unterkonstruktion aus Kunststoffpfählen. Zusätzlich wurde eine ca. 55 m lange Rampe mit einer Unterkonstruktion aus Lärchenpfählen sowie Laufbo-

Die daraufhin veranlasste Planung mündete in einem 2012 positiv beschiedenen Fördermittelantrag. Vorrangiges Ziel der Maßnahme war es, die bestehenden Missstände zu beseitigen, die Attraktivität des gesamten Strandbereiches für die Einwohner und Gäste nachhaltig zu verbessern sowie eine barrierefreie Erreichbarkeit des Wassers vom Strand aus zu ermöglichen.

len aus Kunststoff für den barrierefreien Zugang zum Wasser errichtet.

Im Anschluss an den mit Deckwerk sanierten Uferabschnitt wurde ein Sandstrand hergestellt. Dazu wurde die vorhandene Spundwand in 2 m Tiefe gekappt und mit einer Sandmatte sowie Deckwerksteinen bedeckt. Der Strandbereich wurde mit Sand (Körnung 0/2) neu aufgeschüttet. Zur Abminderung der Erosion wurden außerdem 3 Bühnenfelder mit insgesamt 4 Bühnenreihen aus ca. 17-20 m langen Kiefernholzeinzelpfählen gerammt.

Bestandteil des Loses 2 war die wassertechnische Erschließung des WC-Gebäudes.



Bild 1: Zustand vor Bauausführung
Marode Spundwand mit Abdeckung aus Lärchenholz



Bild 2: Zustand nach Bauausführung
Deckwerk mit Stegen und Rampe für einen barrierefreien Zugang

Projektdaten

Auftraggeber:

Gemeinde Altefähr über den Eigenbetrieb
Hafen- und Tourismuswirtschaft Altefähr
Fährberg 9, 18573 Altefähr

Bauzeitraum: September 2013 bis Mai 2014

Planung: Leistungsphasen 3-9 § 39 HOAI:
WASTRA-PLAN

Projektsumme: ca. 1,65 Mio € (Brutto)